



Eltern- und Förderkreis der Musikschule Bocholt e.V.

Förderkreisel

Nr. 24



Martinsumzug
in Bocholt

Musikschulfest
Bocholt Isseburg

Vorweihnachts-
konzerte

5. Bocholter
Blasorchester-Tage

Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser!

Mit großen Schritten eilt das Jahr auf sein Ende zu – (nicht nur) für uns ein Anlass, um noch einmal zurückzublicken und Ihnen ein paar besondere Momente aus dem vergangenen Musikschulhalbjahr in Erinnerung zu rufen! Noch immer kann man bei vielen Veranstaltungen merken, als wie besonders diese nach den zahlreichen Einschränkungen der zurückliegenden Monate und Jahre empfunden werden – die Freude aller Beteiligten über die Vorweihnachtskonzerte, die in diesem Jahr endlich wieder mit Publikum stattfinden konnten, ist dafür ein wunderbares Beispiel!

Was das neue Jahr bringen wird, wissen wir nicht; in vielen Bereichen scheinen Entwicklungen und ihre Folgen unsicher. Umso herzlicher danken wir vom Eltern- und Förderkreis allen aus der Musikschule und ihrem Umfeld, die sich immer wieder und kontinuierlich dafür einsetzen, den Schülerinnen und Schülern eine möglichst umfangreiche und vielseitige Ausbildung zu garantieren, und so u.a. auch zu einem breiten musikalischen Angebot für die Bocholter Bevölkerung beitragen. Kulturelle Veranstaltungen und Institutionen sind keine Selbstverständlichkeit, und wir tun gut daran, sie entsprechend zu würdigen und uns möglichst umfassend an ihnen zu erfreuen!

Aber auch an der Musikschule bleibt nicht alles beim Alten: Lehrkräfte gehen in den Ruhestand, neue Fachkräfte ergänzen das Kollegium, gewohnte Strukturen funktionieren nicht mehr auf die altbekannte Weise und bedürfen einer neuen Ausrichtung und Vergewisserung. Bei all dem möchte der Eltern- und Förderkreis die Musikschule auch weiterhin tatkräftig begleiten und würde sich freuen, zu diesem Zweck auch im kommenden Jahr auf Ihre Mithilfe und Ihre Unterstützung zählen zu können!

Mit den besten Wünschen für eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr

Ihr Tobias Bork

Martinsumzüge



Seit vielen Jahren umrahmen Musikerinnen und Musiker die Bocholter Martinsumzüge und untermalen mit ihren Blasinstrumenten die schönen traditionellen Martinslieder. Dabei sind jedes Jahr mehr als 40 Schülerinnen und Schüler vom Bläserkreis und vom Jugendblasorchester.

Der große Martinszug durch die Innenstadt bildet den Höhepunkt und endet mit einem Abschlussbeitrag beim Empfang des Bocholter Vereins für Heimatpflege. Aber auch Kindergärten und Grundschulen erfreuen sich jedes Jahr wieder an der musikalischen Unterstützung durch die Musikschule bei ihren Martinszügen. In diesem Jahr waren es insgesamt immerhin 18 Umzüge in den verschiedenen Bocholter Stadtteilen – ein Brauchtum, das unbedingt auch weiterhin und das nicht nur musikalisch gepflegt werden sollte.



Foto: Heinz Koch

FÜNF MITMACH-KINDERKONZERTE

Der Nussknacker - eine musikalische Bilderbuchgeschichte

Am Freitag, 25. November 2022, veranstaltete die Musikschule Bocholt Isselburg gemeinsam mit dem „t Grens-Quintett“ fünf Konzerte unter dem Titel „Der Nussknacker - eine musikalische Bilderbuchgeschichte“.

Bei den fünf Konzerten für Kinder im Alter von drei bis 12 Jahren und ihre Eltern stand der „Nussknacker“ von Peter I. Tschaikowsky in einem Arrangement für Quintett als erzähltes Konzert auf dem Programm.

Neben den bekannten Melodien aus dem Ballett wurde die Geschichte von E.T.A. Hoffmann neu und kindgerecht erzählt und durch Bilder unterstützt. Die spannende Weih-



Foto: Claudia Borgers



Foto: Katharina Zey



Foto: Claudia Borgers

DER NUSSKNACKER
EINE MUSIKALISCHE GESCHICHTE FÜR JUNG UND ALT
Nussknacker-Suite von P. I. Tschaikowski (Arr. Guy de Cheyron)
25. November 2022
Maria Montessorischule
um 9:00 Uhr und um 16:00 Uhr,
jeweils im Klassenverband
Musikschule Bocholt, Sailerstraße 6
um 14:30 Uhr und um 16:15 Uhr
ehem. Volkshochschule Isselburg, Stromberg 2-4
um 16:30 Uhr
t Grens Quintett
Mitwirkende:
Ricarda Häusler, Flöte
Hanna Detje, Oboe
Tim Hakvoort, Klarinette
Alrik Botter, Horn
Katharina Zey, Fagott
Eintritt frei
Tickets unter

nachtserzählung von Maries und Nussknackers „Reise durch das Land der Zuckerfee“ wurde den Zuschauerinnen und Zuschauern dadurch musikalisch-auditiv und imaginativ greifbar gemacht.

Ganz nebenbei lernten die Konzertbesucherinnen und -besucher dabei die beteiligten Instrumente Flöte, Horn, Klarinette, Fagott und Oboe kennen. Die teilnehmenden Kinder bekamen Malvorlagen und Stifte und

konnten so während des Konzertes ihre eigene Geschichte auf das Papier bringen.

Gestaltet wurde das Konzert durch das im Jahr 2022 gegründete „t Grens-Quintett“, bestehend aus (semi-) professionellen Musikerinnen und Musikern u.a. aus den Niederlanden und aus Isselburg. An der Oboe spielt Hanna Detje, am Horn Alrik Botterdie, die Flöte, die Klarinette und das Fagott spielen mit Ricarda Häusler, Tim Hakvoort und Katharina Zey drei ehemalige Schülerinnen und Schüler der Musikschule Bocholt Isselburg.

Die ersten beiden Konzerte wurden vormittags in der Maria Montessori Schule in zwei Schulklassen durchgeführt. Dann ging es weiter in der Musikschule Bocholt mit zwei weiteren Konzerten und schließlich zum großen Abschlusskonzert nach Isselburg.

Die kleinen und großen Zuschauerinnen und Zuschauer verfolgten ganz gespannt die Bilderbuchgeschichte, vorgelesen von Katharina

Zey, die die Konzertreihe in Kooperation mit der Musikschule und der Maria Montessori Schule auf den Weg gebracht hatte. „Wir sind ganz begeistert von der großen Resonanz auf unsere Konzerte“, freut sich Katharina Zey über die vielen Besucherinnen und Besucher. „Uns war wichtig, nicht nur die Musikstücke zu spielen, sondern auch die einzelnen Instrumente vorzustellen und zu zeigen, wie schön sie einzeln, aber auch im Zusammenspiel klingen“, erklärt Zey die Idee. Es sei toll zu sehen, wie gespannt die kleinen und großen Kinder das Programm verfolgen, so Zey. Direkt im Anschluss an die Konzerte wurde aus den Zuschauerreihen „Bedarf“ an weiteren Konzerten angemeldet. „Wir können uns sehr gut vorstellen, das nochmal zu wiederholen, und kommen gerne im nächsten Jahr nochmal wieder“, verspricht Zey. Ja, das wäre toll!

Die Konzertreihe wurde finanziert aus Mitteln der beiden Fördervereine der Musikschule Bocholt Isselburg, aus Mitteln des Fördervereins der Bocholter Montessorischule sowie aus Mitteln des Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Herzlich willkommen!



LUANDA SCHILLINGS

Bereits seit dem 01.10.2022 ist Luanda Schillings bei der Musikschule Bocholt Isselburg beschäftigt. Sie ist im Elementarbereich der Musikschule eingesetzt und leitet Eltern-Kind-Gruppen, Gruppen der Musikalischen Früherziehung in Bocholt und in Isselburg und sie unterrichtet in verschiedenen JeKitsprojekten. Weiterhin ist sie im „Kindermusical“ an der Seite von Stefanie Bergmann im Einsatz. Ab 2023 wird Luanda Schillings die Leitung dieses Fachbereiches übernehmen.

Zudem ist Luanda Schillings auch Instrumentalpädagogin und unterrichtet das Fach Gitarre in Bocholt. Eine schöne Kombination, wie die Zuschauerinnen und Zuschauer beim Auftritt der Kindermusicalgruppe im diesjährigen Vorweihnachtskonzert live erleben konnten.



Fotos: Claudia Borgers, Claudia Wiene



MARLENE HORST

Seit dem 12.12.2022 unterstützt Marlene Horst die Musikschule im Rahmen ihres Freiwilligen Sozialen Jahres. Sie ist in der Verwaltung eingesetzt und begleitet dort unter anderem die Einführung der neuen Musikschul-App. Aber sie wird auch den musikalischen Bereich der Musikschule kennenlernen und ist unter anderem mitverantwortlich für das Kindermusical.

Wer mehr über das Freiwillige Soziale Jahr an der Musikschule erfahren möchte, kann sich an die Musikschule wenden – Ansprechpartner ist Frank Eßing (frank.essing@bocholt.de).

Foto: Melanie Uebbing



Foto: Christiane Schröder

EIN NEUES CELLO FÜR DIE MUSIKSCHULE

Der „Celloinstrumentenpark“ der Musikschule ist grundsätzlich gut bestückt. Doch irgendwann kommt der Zeitpunkt, an dem man eines der alten „Schätzchen“ ausmustern und durch ein neues ersetzen muss. Diesmal handelte es sich um ein 4/4 Cello. Der Eltern- und Förderkreis der Musikschule sagte uns dankenswerterweise zu, ein neues Instrument zu finanzieren. Und so fanden wir ein wunderschönes Cello bei der Geigenbaufirma Bley in Dortmund. Das neue Cello ging sofort in die Hände von Wiebke, die im Streichquartett für „Jugend musiziert“ im Januar 23 mitspielt. Ein toller Gewinn für das Ensemble. Der schöne Klang mischt sich ideal mit dem Klang der 2 Geigen und der Bratsche.

VORWEIHNACHTSKONZERTE DER MUSIKSCHULE

Fast 250 Schülerinnen und Schüler begeistern im Textilwerk

Schaut man sich die Vorweihnachtskonzerte der Musikschule in den vergangenen Jahren an, wird schnell deutlich: So traditionsreich diese Veranstaltung mittlerweile auch ist, so abwechslungsreich ist auch ihre Umsetzung und inhaltliche Gestaltung! Nachdem die Konzerte im vergangenen Jahr aufgrund der Pandemie-Situation ohne Publikum hatten stattfinden müssen und als Live-Stream übertragen worden waren, konnte Musikschulleiterin Claudia Borgers die Zuhörerinnen und Zuhörer in diesem Jahr endlich wieder vor Ort im Textilwerk begrüßen. Tatsächlich stellten die Konzerte in diesem Jahr ein so verlockendes Angebot dar, dass die Karten für den Sonntagstermin innerhalb kürzester Zeit vergriffen waren; aufgrund der weiteren hohen Nachfrage wurde daraufhin kurzerhand beschlossen, am zweiten Adventswochenende nicht nur zwei, sondern sogar drei Konzerte zu veranstalten, um möglichst allen Interessierten einen Platz anbieten zu können.



Den Auftakt machten am Samstag die „Mini Winds“ unter Leitung ihres neuen Dirigenten Gido van Schijndel. Vor allem der Solo-Auftritt des Orchestermitglieds Titus Krechting erhielt großen Beifall; der junge Solist beherrschte seine „Tricky Trombone“ dabei so souverän, dass es eine Freude war, dem Wechselspiel zwischen ihm und dem Orchester zu lauschen.



Das folgende sechsköpfige Holzbläser-Ensemble, dirigiert von Britta Nolte-Kaiser und am Klavier begleitet von ihrem Kollegen Karl-Heinz Höper, bewies, dass es für eine klangvolle musikalische Darbietung der „Fellowship of the Ring“ keineswegs neun Gefährtinnen und Gefährten braucht.

Anschließend brachte das Jugendorchester unter Leitung von Gabriele



Nußberger ein breit gefächertes Programm auf die Bühne, das sich von Barockmusik bis zu Filmmusik von „James Bond“ erstreckte.

Diese Abwechslung führte das Saxophon-Ensemble „Saxmafia“, geleitet von Uwe Renting, weiter fort und sorgte mit „Music“ von John Miles und weiteren Klassikern der Unterhaltungsmusik für einen fulminanten Konzertabschluss.



VORWEIHNACHTSKONZERTE DER MUSIKSCHULE

Das erste Konzert am Sonntag wurde durch den Jugendchor „Young Voices“ unter der Leitung von Christa Warnke eröffnet. Mit Gitarre und Drumset als Verstärkung bot das Ensemble u.a. Titel von Herbert Grönemeyer und den Red Hot Chili Peppers dar und lud bei „Ding Dong Bells“ das Publikum zum Mitsingen ein.



Mit zwei weiteren Blasorchestern der Musikschule schloss sich am Sonntagabend der Kreis der Vorweihnachtskonzerte.

Auch das Jugendblasorchester zeigte sich unter seinem Dirigenten Guido Schrader gut aufgelegt und vorbereitet; sowohl bei der winterlichen Originalkomposition „Scandinavia“ als auch bei einer musikalischen Tour durch die 80er Jahre sowie im Genre der Filmmusik präsentierten sich die Jugendlichen von ihrer besten Seite und durften erst nach einer Zugabe die Bühne verlassen.



Danach eroberten fast 40 Kinder der Kindermusicalgruppe, die von Stefanie Bergmann und Luanda Schillings betreut wird, die Bühne. Mit ansteckender Begeisterung und voller Elan präsentierten sie Highlights aus früheren Produktionen und auch schon einen Titel aus dem neuen Musical, das im Mai 2023 zur Aufführung kommen wird.

Ruben van Schijndel leitete den Bläserkreis sicher durch den ersten Konzerteil, wobei das Ensemble das Publikum mit Werken wie „Young Fanfare“, „Cheap Thrills“, einem Filmmusik-Medley und einem weihnachtlichen Ausklang überzeugen konnte.



Nicht nur allen beteiligten Schülerinnen und Schülern, sondern auch dem Publikum bereiteten die Live-Auftritte eine große Freude, wie der lang anhaltende Applaus bei allen drei Konzerten deutlich zeigte!



5. BOCHOLTER BLASORCHESTER TAGE • EHRUNG

Benefizkonzert im St.-Georg-Gymnasium Bocholt

Der alljährlich seitens der Stadt Bocholt ausgerichtete „Abend für den Frieden“ bot in diesem Jahr Gelegenheit für ein kleines Jubiläum: Bereits zum fünften Mal hatten sich im November zahlreiche interessierte Bläser*innen und Schlagwerker zusammengefunden, um sich im Rahmen der „5. Bocholter Blasorchester-Tage“ auf das Benefizkonzert zugunsten des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge vorzubereiten. Anders als bei den vorherigen Projekten dieser Art gab es in diesem Jahr keine Aufteilung in unterschiedliche Altersgruppen und Ensembles: Die 12- bis 66-jährigen Musikerinnen und Musiker bildeten ein großes gemeinsames Orchester unter der

Leitung der Dirigenten Bodo Biermann und Constantin Hesselmann und brachten am Vorabend des Volkstrauertages in der Aula des St.-Georg-Gymnasiums ein anspruchsvolles und unterhaltsames Programm auf die Bühne. Zwar konnte das Ensemble aufgrund der Akustik nicht seine gesamte Klangfülle ausschöpfen; der Spielfreude der Musizierenden tat dies jedoch keinen Abbruch. Gekonnt setzte das Orchester die literarischen Abenteuer des Tom Sawyer musikalisch in Szene, entführte das Publikum mit „Atropos“ in die Welt der griechischen Mythologie, ließ sowohl tänzerische als auch melancholische Klezmer-Melodien erklingen und rundete das Konzert



mit Beiträgen aus der Film- und Popmusik ab. Nach wohlverdientem Applaus und einer klanggewaltigen Zugabe feierten die Musikerinnen und Musiker schließlich noch gemeinsam den Abschluss eines gelungenen Projektes!

Ehrung der „Jugend musiziert“-Preisträgerinnen und -Preisträger

Auch im Rahmen der diesjährigen Vorweihnachtskonzerte war es dem Eltern- und Förderkreis wieder ein großes Anliegen, einige Schülerinnen und Schüler der Musikschule für ihr erfolgreiches Abschneiden beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ besonders zu würdigen. Wie in den vergangenen Jahren bekamen alle Schülerinnen und Schüler, die sich für den Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ qualifiziert bzw. daran teilgenommen hatten, als zusätzliche Anerkennung vom 2. Vorsitzenden Tobias Bork einige Bocholter Taler überreicht. „Mit eurer Wettbewerbs-Teilnahme widmet ihr euch nicht nur in ganz besonderem Maße der Weiterentwicklung eurer eigenen Musikalität, sondern repräsentiert auch die Musikschule auf regionaler und überregionaler Ebene, wofür wir euch ganz herzlich danken“, hob Bork den besonderen Einsatz der Teilnehmenden hervor.



Für ihre 1. Preise auf Regionalebene mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb wurden geehrt:

Hanno Barczyk (Akkordeon),
Christina Seggewiße (Violine),
Katharina Theling (Violoncello)
und Matilda Varone (Violine).



Fotos: Claudia Wienen

MUSIKSCHULFEST

Endlich wieder... So erging es am Ende allen Beteiligten. Nach einer zweijährigen Coronapause haben wir am Samstag, den 17. September, in Isselburg anlässlich des Jubiläums „50 Jahre Musikschule in Isselburg“ auf zwei Bühnen ein gemeinsames, großes Isselburger und Bocholter Musikschulfest gefeiert.

Schon am Freitagabend wurde auf dem Gelände der Isselschule die Bühnentechnik vorbereitet. Nachdem der große Bühnenanhang entfaltet war, wurden Verstärker und Boxen zurechtgestellt und die ersten Kabel verlegt.



Für den Samstag war sehr wechselhaftes Wetter angesagt. Und so kam es dann auch: Nach zwei ausgiebigen Regenschauern beim weiteren Aufbau wurde zunächst der „Krisenstab“ einberufen. Nach ein paar Minuten stand jedoch fest: Wir ziehen das jetzt durch. Und das war genau die richtige Entscheidung!



Fotos: Claudia Wienen



Auch wenn über den Nachmittag mehrmals Regenwasser von der großen Bühne gewischt werden musste, gab es nur wenig Verzögerung im Musikprogramm.



Bocholter und Isselburger Ensembles und Orchester wechselten sich auf einer großen und einer kleineren Bühne mit einem kurzweiligen Programm ab:

Isselburger Jekits-1-Klassen, Früherziehungs- und Blockflötengruppen sowie die Kinder des Jekits-Orchesters „Kunterbunt“ eröffneten das 6-stündige Musikprogramm. Die Isselbläser, die Mini-Winds, der Bläserkreis und die Jugendblasorchester aus Bocholt und Isselburg erfreuten die große Zuhörerschaft



mit ihren flotten Melodien. Das Percussion-Ensemble und die Band „Pineapple Juice“ zogen das Publikum regelrecht an. Streicher waren mit dem Jugendorchester und dem Jugendsinfonieorchester vertreten und auch die Isselschule beteiligte sich mit einem Tanz und einem Lied.



Das Spielmobil der Volksbank mit seinen zahlreichen ungewöhnlichen Fahrzeugen und der Spielplatz der Isselschule waren beliebte Treffpunkte der jüngeren Kinder.

Um das leibliche Wohlergehen der Besucherinnen und Besucher kümmerten sich das Isselburger Blasorchester mit kühlen Getränken, die Kolpingfamilie mit Bratwurst und der Förderverein der Isselschule mit Kaffee und Kuchen.

Selbst der ein oder andere teils heftige Regenschauer konnte das Interesse an den Vorträgen nicht stoppen. „Ich habe gesehen, dass sich einzelne Zuhörer beim Unterstellen ihren Stehtisch einfach mitgenommen haben“, freute sich Zweigstellenleiter Guido Schrader.

Musikschulleiterin Claudia Borgers zeigte sich hoch zufrieden mit dem Verlauf des Festes: „Das Fest war ein voller Erfolg. Bis in die Abenddämmerung hinein hat uns das Publikum unterstützt und die hervorragenden Leistungen der Kinder und Jugendlichen mit begeistertem Applaus belohnt. Schön, dass wir ein Musikschulfest machen konnten. Endlich wieder ...“

AKTUELLES AUS DER MUSIKSCHULE

TERMINE

Save the date!

14.01.2023 **Sehen Hören Ausprobieren**
in Isselburg

21.01.2023 **Sehen Hören Ausprobieren**
in Bocholt

Hier können individuelle Schnuppertermine über
<https://eveeno.com/SehenHoerenAusprobieren>
gebucht werden.



28.01.2023 **Regionalwettbewerb**
„Jugend musiziert“
in Heek

30.01. bis
03.02.2023 **Schnupperstunden**
Musikalische Früherziehung

07.02.2023 **Musizierstunde**
in der Musikschule Bocholt

01.03.2023 **Musizierstunde**
in der Musikschule Bocholt

24.03. bis
31.03.2023 **Vorspielwoche**
„Musikschule in concert“

März 2023 **Abschlussveranstaltung**
Musikalische Früherziehung

12.05. bis
14.05.2023 **Kindermusical**

14.05.2023 **Muttertagskonzert**

16.06.
und 17.06.2023 **Musikschulfest**

Volkstrauertag

Am Volkstrauertag wird alljährlich in besonderem Maße der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gedacht. Wie jedes Jahr wurde auch die diesjährige städtische Gedenkveranstaltung am Sonntag, 13. November, von einem Bläserensemble der Musikschule Bocholt begleitet und in feierlicher Weise umrahmt.



Foto: Sandra Elsweier



**Eltern- und Förderkreis der Musikschule
Bocholt**

Salierstraße 6, 46395 Bocholt

Telefon 02871 23917-10

info@eltern-und-foerderkreis.de